

Pampower Kurier

Informationsblatt der Gemeinde Pampow

www.pampow.de



*Danke
Hartwig!*



Danke Hartwig!

Freitag, der 13., da sollte bei vielen ein dickes Kreuz stehen. Unser Bürgermeister a. D. Hartwig Schulz wird heute offiziell verabschiedet.

Bei strömendem Regen kam Herr Schulz einsam zu seiner Verabschiedung. Keine Kutsche, keine Limousine stand bereit, um unser langjähriges Dorfoberhaupt abzuholen. Schon traurig!

Da habe ich schon andere Verabschiedungen erlebt. Naja, lassen wir das!



Im Gemeindehaus warteten schon viele Gäste, um nochmal Danke zu sagen.

Danke für die geleistete Arbeit!
Danke für viele Erfolge!
Danke für viele Antworten auf viele Fragen!
Danke für ein offenes Ohr für unsere Probleme!
Danke für die Umgehungsstraße!

Diese Liste könnte ich fortsetzen, aber ich denke jeder Pampower weiß, dass wir mit unserem Bürgermeister a. D. den besten Mann hatten. Und das wurde in vielen Dankesreden auch zum Ausdruck gebracht.



Auch die Kleinsten brachten mit kurzen Programmen ihr Dankeschön an unser Oberhaupt a. D.



Hartwig dankte bewegt in einer kurzen Rede allen Anwesenden. Dabei wünschte er seinem Nachfolger Frank Gombert viel Erfolg und bot seine Hilfe für die bevorstehenden Aufgaben an.

Symbolisch überreichte Hartwig Schulz seine Krawatte für besondere Anlässe an Frank weiter. Dieser war doch sehr gerührt von dieser Geste, versprach aber in einer kurzen Rede, alles in seiner Macht stehende möglich zu machen, um an die Erfolge seines Vorgängers anzuknüpfen.



Bei einem vorbereiteten Imbiss kam es in lockerer Runde zu vielen Gesprächen über die letzten 30 Jahre. Anekdoten machten die Runde und siehe da, unser Bürgermeister entpuppte sich doch manchmal als Schlitzohr.

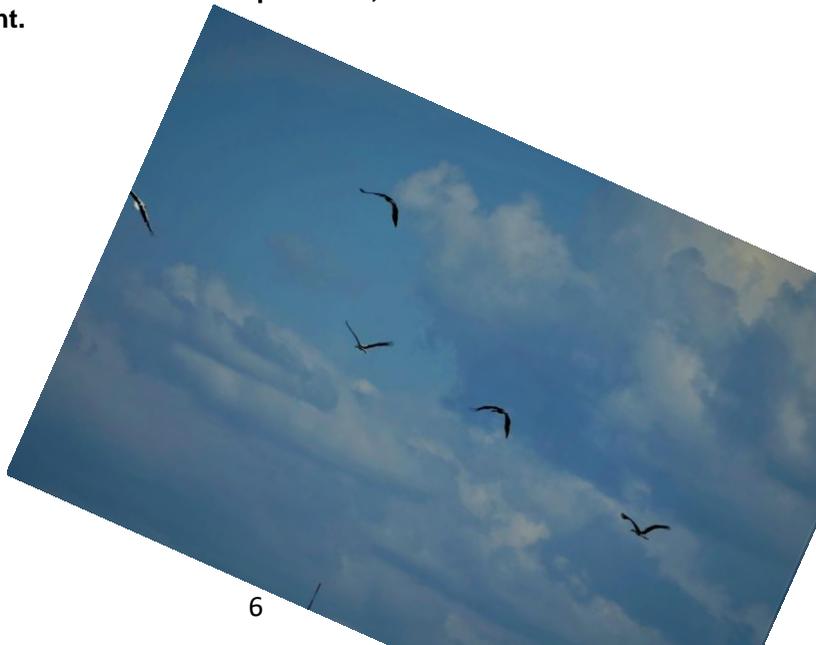
Auch die Sonne lachte jetzt vom blauen Himmel, und auch Hartwigs unverkennbares Lachen war nicht zu überhören.



Danke Hartwig Schulz!



Unsere Störche haben wieder ihre Reise Anfang September angetreten. Zurück geht's in warme Gefilde. Als Paar gekommen geht's mit vierfachem Nachwuchs Richtung Süden. Freuen wir uns auf April 2020, wenn wieder Leben in unser Storchennest einzieht.



Seniorenwohnanlage

Abschlussgrillen bei den Senioren

Der September ist schon seit einigen Jahren der Monat in dem noch einmal gegrillt wird.

Langsam zieht der Herbst ein und wir erwischten noch einen herrlich sonnigen Tag, um ein letztes Mal in diesem Jahr den Grill anzuheizen.

Bei Kartoffelsalat und Bratwurst wurden auch die restlichen Getränke vom Sommerfest vertilgt, und wir konnten alle noch einmal das schöne Wetter genießen und draußen sitzen.



Bild u. Text: Anke Wiese
Leiterin der SWA

Seniorenwohnanlage

Busfahrt nach Willigrad



Am 04.09.19 waren die Seniorinnen und Senioren wieder mal unterwegs. Wie schon im vergangenen Jahr fuhren wir mit „unserem Busfahrer“ Herrn Wiese zum Kaffee trinken nach Willigrad. Bevor wir aber den frischen Kuchen genießen konnten, machten wir noch eine kleine Erkundungsfahrt durch Schwerin. Herr Wiese fuhr mit uns durch viele neugestaltete Gebiete in und um die Landeshauptstadt. Nachdem sich in Willigrad alle gestärkt hatten, ging es wieder nach Hause. Und auch die Rückfahrt nutzten wir, um uns den Schloßgarten und Teile der Altstadt anzusehen. Es war wieder ein sehr schöner Ausflug von dem wir noch lange schwärmen werden.



Bild u. Text: Anke Wiese
Leiterin der SWA

Seniorenwohnanlage

Modenschau in der SWA Pampow



Die Seniorenmode von Frau Scholyszak wurde am 12.09.19 bei uns vorgestellt.

Nachdem wir mehrfach einen anderen Anbieter zu Gast hatten, war es eine schöne Abwechslung, mal etwas Neues zu sehen. Und auch wenn einige Senioren nicht mehr so viele Möglichkeiten zum Ausgehen oder Verreisen haben, so wurde das Angebot doch sehr gut angenommen und es wurden viele neue „Stücke“ verkauft.

Seniorenwohnanlage

Veranstaltungen der Seniorenwohnanlage

Mittwoch: 09.10.19 **14.00 Uhr**
Spielenachmittag

Mittwoch: 16.10.19 **14.00 Uhr**
Die Tagespflege stellt sich vor

Die Tagespflege des DRK besteht seit gut zwei Jahren in der Senioreneinrichtung am Fährweg.

Heute wird die Leiterin, Frau Tügel, Informationen über die Arbeit der Tagespflege geben.

Wer kann diese Möglichkeit der Betreuung in Anspruch nehmen und welche Kosten entstehen sowie ein Einblick in den Tagesablauf.

Mittwoch: 23.10.19 **14.00 Uhr**
Spielenachmittag

Mittwoch: 30.10.19 **14.30 Uhr**
Der Alte Plattenkoffer

Ein musikalischer und informativer Nachmittag mit Schlagern aus der Vergangenheit und vielen kleinen Geschichten.

Information:

Die Praxis von Frau Stehfest ist geschlossen:

vom 23.09.19 – 30.09.19 Weiterbildung

vom 07.10.19 – 11.10.19 Urlaub

Vertretung:

Frau Dr. Rost

Dorfstraße 11, 19073 Stralendorf

Tel: 03869/70430

Volkssolidarität

Termine für den Monat Oktober 2019

08.10.2019 **14.30 – 15.00 Uhr**

Kassierung für die Adventsfeier in Kühlungsborn (**28.11.19**)

Mitglieder 34,00 €

Nichtmitglieder 44,00 €

im Gemeindehaus

10.10.2019 **11.30 – 13.30 Uhr**

Gruppe Pampow

Kegeln

„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

15.10.2019 **14.30 – 16.30 Uhr**

Kegeln

„Zum alten Wirtshaus“ in Holthusen

24.10.2019 **15.00 Uhr**

Naturvortrag mit Jacqueline Scheffler

„2 Moore so nahe und doch so fern – 7 Dörfer Moor / Grambower Moor“

im Gemeindehaus

Vorankündigungen:

05.11.2019 14.30 – 15.00 Uhr Kassierung für die Weihnachtsfeier

(06.12.2019) Mitglieder 8,00 €

Nichtmitglieder 16,00 €

Kassierung für die Fahrt zum Weihnachtsmarkt in Lübeck (**11.12.2019**)

Mitglieder 35,00 €

Nichtmitglieder 45,00 €

14.11.2019 - 11.30 – 13.30 Uhr Kegeln

19.11.2019 - 14.30 – 16.30 Uhr Kegeln

28.11.2019 - Fahrt nach Kühlungsborn

Unsere diesjährige Listensammlung war wieder ein großer Erfolg. Wir möchten uns bei allen ehrenamtlichen Sammlern der Volkssolidarität für ihr Engagement und allen Bürgern für die Spende recht herzlich bedanken. Natürlich auch ein Dankeschön unseren ansässigen Betrieben und Firmen, die so großzügig gespendet haben.

Kita „Bremer Stadtmusikanten“

Wir sagen **DANKE** an Familie Kaciu

Überraschungen sind doch was Tolles. Das dachte sich auch Familie Kaciu aus Pampow, als sie sich überlegte, wie sie den Pampower Krippen-, Kita- und Hortkindern eine Freude machen könnte. Am Ende fiel die Wahl auf eine großzügige Geldspende, damit die Kita-Leitung gemeinsam mit den Erzieherinnen und Erziehern entscheiden konnte, wofür das Geld verwendet wird. Bei strahlendem Sonnenschein wurden die Kinder aller drei Häuser mit kühlem und leckerem Eis versorgt. Außerdem gab es für jedes Vorschulkind eine eigene Federtasche. Die feierliche Übergabe fand Ende August statt. Die Kinder reagierten mit großer Freude und waren ganz erstaunt, als sie den Inhalt erforschen durften. Im ersten Vorschul-Angebot „Zahlenland“ wurde alles ganz begeistert ausprobiert.

Auch im Englischunterricht kamen die Federtaschen bereits zum Einsatz. Voller Stolz berichteten die Kinder ihren Eltern von den tollen Geschenken. Mit diesen ersten Schultensilien fühlen die Großen sich nun noch ein



Herzlichen Dank sagen alle Kinder, Erzieherinnen und Erzieher sowie natürlich die Kita-Leitung.



Bild u. Text: Kita-Leitung

Auf gute Zusammenarbeit!

Wer schon einmal einen Projekttag oder ein Sportereignis an einer Grundschule miterlebt hat, weiß, wie wichtig Helfer und Sponsoren sind. Die Grundschule Pampow ist seit diesem Schuljahr in der glücklichen Lage, mit Herrn Raffalzick, dem Marktleiter des REWE-Marktes am Köpmarkt, einen engagierten Partner gefunden zu haben. Die Zusammenarbeit begann gleich für die ersten Klassen mit leuchtenden Augen, denn Herr Raffalzick überreichte ihnen Schultüten mit gesunden Sachen und kleinen Lernspielen. Da war die Freude natürlich groß!



Nun stehen bald die Projekttage an. Dabei möchte uns der REWE-Markt z.B. mit Kartoffeln unterstützen. Außerdem wird er die Getränkeversorgung bei Sportfesten übernehmen und einige Klassen zum Weihnachtsbacken in den Markt einladen. Es werden sicherlich im Laufe des Schuljahres noch weitere Ideen zur Unterstützung dazu kommen.

Grundschule Pampow

Natürlich soll die Zusammenarbeit nicht einseitig sein. Deshalb werden wir Weihnachtsschmuck für den Tannenbaum des Marktes basteln und ihn dort aufhängen. Außerdem wollen wir auch zu Ostern bei der Ausschmückung des Marktes helfen. Eine Malaktion ist ebenfalls geplant. Auch für uns werden sich im weiteren Schuljahr bestimmt noch Möglichkeiten des Dankeschöns auftun.

Wir sind Herrn Raffalzick sehr dankbar, dass er sich an unserer Schule mit seinem Markt einbringen möchte und freuen uns schon auf die tolle Zusammenarbeit!



Bild u. Text: Schülerinnen und Schüler der Grundschule Pampow

MSV Pampow

MSV Pampow gewinnt 2000 € bei Scheine für Vereine

Der MSV Pampow wurde am 6.9.2019 bei Ostseewelle Hit-Radio Mecklenburg-Vorpommern gezogen und hatte die Chance auf 1000 €, sofern sie innerhalb zwei Musiktiteln bei der Ostseewelle zurückrufen.

Und, nicht nur einer rief in der besagten Zeit zurück, somit gehörten die ersten 1000€ der Mix-Volleyball-Abteilung.

Sollte der Verein es schaffen bis 17.00 Uhr 200 Leute auf die Festwiese neben dem Edeka zu locken, winkten weitere 1000 € dem Verein. Auch das war keine große Hürde, da am Ende weit über 350 Leute ihre Unterschrift leisteten und somit der Doppelgewinn perfekt war.

Wiedermal hat das Dorf Pampow und der MSV gezeigt, was selbst in Kürze der Zeit mit viel Hilfe und Helfern möglich ist, denn neben einer Bratwurst gab es auch noch ein frisch gezapftes Bier.

Mit freundlichen Grüßen

Ronny Stamer
Vereinsportlehrer



Bild u. Text: MSV Pampow

MSV Pampow

Tag/Datum	Uhrzeit	Mannschaft	Gegner
Sa: 05.10.2019	14:00	1. Männer	Brandenburg Süd
So: 20.10.2019	14.00	U-23	Crivitz
Sa: 26.10.2019	09:45	E1-Jugend	Anker Wismar
Sa: 26.10.2019	10:00	E2-Jugend	Lübstorf/ Bad Kleinen
Sa: 26.10.2019	10:00	B-Jugend	Boizenburg
Sa: 26.10.2019	14:00	1. Männer	Lok Stendal
So: 27.10.2019	10:00	D-Jugend	Anker Wismar

Herzlichen Glückwunsch den Geburtstagsjubilaren im Monat Oktober 2019 beim MSV Pampow

Name	Abteilung	Geburtstag	Jubiläum
Ole Matthias Trepczyk	Fußball	16. Oktober	15
Malte Dave Burmeister	Fußball	25. Oktober	10
Marvin Finkenstein	Fußball	15. Oktober	20
Hans Boll	Kegeln	16. Oktober	80
Anne Klinker	Volleyball	7. Oktober	30
Julia Raabe	Volleyball	10. Oktober	30
Tony Radloff	Volleyball	14. Oktober	40
Laura Goosmann	Volleyball	20. Oktober	20
Isabell Holz	Volleyball	9. Oktober	15
Lisa Stegemann	Volleyball	13. Oktober	20

19. Oktober
2019



Achtung!

- **Erstmalig –**

**Kinder bis 14 Jahre
Standgebührenfrei**

4. Flohmarkt in Pampow

Wann: 19. Oktober 2019

Von: 10.00 bis 16.00 Uhr

Wo: Festplatz neben der FFW

Wer: Privatpersonen

Standgebühr: 5,00 € pro Tisch

(geht an einen gemeinnützigen Verein der
Gemeinde Pampow)

Anmeldung: bis 16. Oktober 2019

Gemeindebibliothek, Fährweg 6

Tel.: 03865 4038

(Tisch bitte mitbringen)

Viel Spaß!





Stichwort:

Gott und die Welt.

Der stille Abschied vom Sonntag!

Ab donnerstags der laufenden Woche ist es überall, wo Menschen sich verabschieden, zu hören: Ein schönes Wochenende, ein erholsames und friedliches Wochenende und wir lassen es am Wochenende richtig krachen und diese Wünsche finden sich in vielen Gestaltungen und Redewendungen des Wochenendes wieder. Und was ist mit dem Sonntag? Ist er wirklich noch der Feiertag und Ruhetag nach einer arbeitsreichen Woche? Oder ist er genauso wie die anderen Tage der Woche ein Werktag geworden, der sich von den

anderen Tagen nicht mehr unterscheidet? In den fünfziger und sechziger Jahren war der Sonntag noch von den übrigen Werktagen dadurch hervorgehoben, dass die Gottesdienste der Kirchen im geteilten Deutschland noch besucht waren, heute hingegen fast völlig leere Kirchenbänke aufweisen. Was könnte die Ursache dieser Entwicklung sein? Die Gründe dafür liegen schon einige Jahrzehnte zurück.

Nach dem zweiten Weltkrieg lag die Arbeitszeit in der Industrie zunächst bei 48 Stunden in der Woche. Der wirtschaftliche Aufschwung in den 1950ziger Jahren führte dann aber wieder zu steigenden Arbeitszeiten und immer mehr Überstunden. Von vielen Seiten der arbeitenden Bevölkerung kamen immer mehr Forderungen nach einem freien Samstag. Umfragen ergaben in den Jahren 1950 und später, dass die Industriearbeiter einen freien Samstag einer täglichen Arbeitszeitverkürzung vorziehen würden. Der Wunsch nach mehr Freizeit wurde in den weiteren Jahren immer größer und in verschiedensten Wirtschaftsbereichen wurden die ersten Verhandlungen geführt. Mit zunehmendem Wohlstand änderten sich auch die Themen. Die Verbesserung der Arbeits- und Lebensbedingungen sollte durch eine Arbeitszeitverkürzung erreicht werden. Im Westen Deutschlands wurde die Forderung nach einer fünf Tagewoche mit einer wöchentlichen Arbeitszeit zunächst von 40 Stunden, dann später von 38 Arbeitsstunden gefordert. Es dauerte dann auch

nicht mehr lange, dass die Fünftagewoche ab 1959 eingeführt wurde. In den folgenden Jahren wurde zuerst im Steinkohlebergbau und nachfolgend in vielen andern Wirtschaftsbereichen wie die Banken, die Verwaltung und Holzverarbeitung eingeführt. Im Osten Deutschlands wurde die Arbeitszeit 1957 auf 45 Stunden gesenkt und am 3. Mai 1967 durch Ministerratsbeschluss die Fünftagewoche für alle Wochen eingeführt. Mit gleichem Beschluss wurden mehrere christliche Feiertage wie Ostermontag, Christi Himmelfahrt, Buß- und Betttag und der Reformationstag abgeschafft, um die fehlende Arbeitszeit auszugleichen. Aus verschiedenen politischen und wirtschaftlichen Gründen gab es nun im Osten wie im Westen Deutschland für die arbeitende Bevölkerung mehr freie Zeit. Das freie Wochenende war geboren und mit ihm eine völlig neue Gestaltung der freien Zeit. Der Sonntag verlor nach und nach seine Bedeutung als Sonn- und Feiertag. Ab Donnerstag der laufenden Woche wünscht man sich ein schönes Wochenende, sieht sich nach zwei Tagen wieder und weiß oft nicht mehr, was eigentlich die zwei Tage bei der Fülle der Freizeitangebote und Erlebnismöglichkeiten gebracht haben. Das kann es doch auch nicht sein.

Das Grundgesetz der Bundesrepublik Deutschland nimmt in den Artikel 140 den Artikel 139 der Weimarer Reichsverfassung auf, der besagt: *Der Sonntag und die staatlich anerkannten Feiertage bleiben als Tage der Arbeitsruhe und der seelischen Erhebung gesetzlich geschützt.* Zu Recht hat man die Sonntagsruhe von der Erwerbsarbeit, verbunden mit der Garantie der freien Religionsausübung, als die klassische Institution der christlichen Kultur bezeichnet. Trotz vieler Veränderungen in der evangelischen und katholischen Kirche ist heute die Diskussion um den Sonntag und die Sonntagsheiligung wieder verstärkt in Gang gekommen. Die Spiel- und Spaßgesellschaft unserer Tage ist auch nicht der Weisheit letzter Schluss und Arbeit allein kann nicht alle Lebenserwartungen erfüllen. Der Sonntag kann die Menschen wieder zur Quelle neuer Kraft und Orientierung führen. Ihn aufzugeben bedeutet mit Sicherheit viele Werte unsers Lebens verloren gehen zu lassen

Am Tag der Deutschen Einheit am 3. Oktober 1990 fand in der Pampower Kirche ein Festgottesdienst zur Wiedervereinigung des geteilten Landes statt. Bis auf den letzten Platz war die Kirche gefüllt. Im Mittelgang standen die Menschen noch dicht gedrängt bis vor dem Altarraum. Niemand wollte dieses Ereignis versäumen. Nach diesem Festgottesdienst war es fast allen klar, der Sonntag soll für kommende Jahre Mittelpunkt und Orientierung für die kommenden Zeiten und auch für unser Dorf sein. Nach dreißig Jahren denkt noch kaum einer daran. Ob der Sonntag verloren geht und die Bänke der Kirche leer bleiben, mag zum Anlass mancher Überlegung werden. Eines aber bleibt sicher, die Kirche und ihre Gottesdienste werden sich auch in dieser Zeit still verabschieden. Sie haben die Verheißung unseres Gottes, nicht einmal die Pforten der Hölle werden sie überwältigen.

Text und Bild: Karl Langhals, Pastor i.R.

Die verbundene Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf

Gottesdienste und Veranstaltungen der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Pampow-Sülstorf im Oktober 2019

Gottesdienste

06. Oktober, 11:00 Uhr - Gottesdienst zum Erntedank mit anschließendem Mittagessen in der Pfarrscheune Sülstorf, parallel Kindergottesdienst. Anmeldung erbeten. Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10 Uhr in Gammelín, Stralendorf und Uelitz

13. Oktober, 17. Sn. n. Trinitatis, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Parum und in Kraak

20. Oktober, 10:00 Uhr - Gottesdienst mit anschließender Gemeindeversammlung in der Kirche Pampow, Predigt Propst Marcus Antonioli. Weitere Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Warsow und in Wittenförden

27. Oktober, Gottesdienste in der Kirchenregion: 10:00 Uhr in Gammelín, Stralendorf und Uelitz

31. Oktober, 11:00 Uhr Regionaler Gottesdienst zum Gedenktag der Reformation in der Kirche Pampow mit den Gemeindechören, anschließend gemütliches Beisammensein

Besondere Veranstaltungen: 9. Oktober, Mittwoch, 19:00 Uhr Kinoabend „Starke Stücke“ in der Pfarrscheune Sülstorf mit anschließendem Gespräch: „In einer besseren Welt“ von Susanne Bier (Dänemark/Schweden 2010)

18. Oktober, Freitag, 19:00 Uhr - Gospelkonzert mit dem Plater Gospelchor in der Kirche Pampow. Eintritt frei, Spenden willkommen.

Die verbundene Kirchgemeinde Pampow-Sülstorf

Gruppen und Kreise

Christenlehre: Mittwochs (1.-3. Klasse) und donnerstags (4.-6. Klasse) 14:00-15.30 Uhr, Pfarrhaus Pampow mit der Gemeindepädagogin Josefine Krelle

Konfirmandenkurs: Kunstprojekt mit dem Künstler Marcus Barwitzki, 9:00 – 16:00 Uhr (Friedensdenkmal PEACE Monument mitgestalten)

Frauenfrühstücksgruppe: Dienstag, den 8. Oktober, 9:00 Uhr im Pfarrhaus Sülstorf

Seniorenkreis:

- 1. Oktober, 14:30 Uhr Pfarrhaus Pampow
- 3. Oktober, 14:00 Uhr Pfarrhaus Sülstorf
- 29. Oktober, 14:30 Pfarrhaus Pampow

Chor: mittwochs 19:30 Uhr, Pfarrhaus Sülstorf

Ansprechpartner für die Veranstaltungen und Aktionen der Kirchgemeinde ist Pastor Á. Csabay, 03865-3225 und Gemeindepädagogin Josefine Krelle, 01577-4655388





Deutsches
Rotes
Kreuz

Blutspende in Pampow

11. Oktober 2019

**14.30 Uhr – 18.30 Uhr im Gemeindehaus,
Schmiedeweg 1**

- ▶ Die Geburtstagsrunde für die Jubilare der Monate Juli, August und September 2019 findet am 7. Oktober 2019 um 15.00 Uhr im Gemeindehaus, Schmiedeweg 1, statt.
- ▶ Am 2. November 2019 ist die letzte Annahme von Rasenschnitt auf dem Brennplatz „Zu den Eichen“.
- ▶ Die Gemeindebibliothek ist vom 4. Oktober bis 12. Oktober 2019 wegen Urlaub geschlossen!

**Der Pampower Bücherkreis trifft sich in gemütlicher
Runde im Oktober**

Wann: Am 24.10.2019 um 18.30 Uhr

Wo: In der Gemeindebibliothek Pampow, Fährweg 6

**Alle, die Bücher und Literatur lieben und sich austauschen
möchten,
sind herzlich eingeladen.**





Öffnungszeiten der Bibliothek

Montag: 10.00 – 16.00 Uhr
Dienstag: 11.00 – 18.00 Uhr
Mittwoch: 10.00 – 16.00 Uhr
Donnerstag: 10.00 – 15.00 Uhr
Freitag: 10.00 – 15.00 Uhr

Sprechzeiten des Bürgermeisters

Dienstag: 17.00 – 19.00 Uhr
im Gemeindehaus
Schmiedeweg 1

Impressum

Der „Pampower Kurier“ erscheint 10x jährlich in jeweils 1600-facher Auflage.

Herausgeber: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.: 03865 218, Fax: 03865 218

Autoren:

- Freiwillige Feuerwehr Pampow, Ahornstraße 23, Tel.: 03865 8338527
- MSV Pampow, Gartenweg 28a, Tel.: 03865 291976
- Kleingartenverein „Am Kegel e. V.“
- Ev. Kirchengemeinde, Schmiedeweg 4, Tel.: 03865 240
- Ortsgruppe der Volkssolidarität, Frau Kühn: 03865 3943, Frau Bergmann: 03865 3771
- DRK Seniorenwohnanlage, Schmiedeweg 4a, Tel./Fax: 03865 6564
- DRK Seniorenwohnanlage 2, Fährweg 9, Tel.: 03865 2918754
- Grundschule Pampow, Fährweg 8, Tel.: 03865 787910
- Kinder- und Jugendtreff Pampow, Schmiedeweg 1, Tel.+ Fax: 03865 2918750
- Kita „Bremer Stadtmusikanten“ Pampow, Krippenbereich, Am Kegel 2, Tel.+ Fax 03865 251
- Kindergartenbereich, Fährweg 6, Tel.: 03865 8447160
- Hortbereich, „Kunterbunt“, Fährweg 8a, Tel.: 03865 838533

Inhalt/Redaktion: Gemeinde Pampow
Grundschule Pampow, Ramona Schulz, grundschule-pampow@t-online.de

Druck: Gemeindebriefdruckerei, Martin-Luther-Weg 1, 29393 Groß Oesingen

Verteilung: Gemeinde Pampow, Tel.: 03865 4038

Vertrieb: Gemeinde Pampow, Schmiedeweg 1, 19075 Pampow
Verteilung kostenlos, in alle erreichbaren Haushalte der Gemeinde Pampow

Für den Inhalt von Autorenbeiträgen sind diese selbst verantwortlich. Die Redaktion übernimmt keine Haftung für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos. Die Autoren erklären mit der Einsendung, dass eingereichte Materialien frei sind von Rechten Dritter. Bei Ausfall durch höhere Gewalt, Verbot oder Störungen bei Druck bzw. Vertrieb besteht kein Erfüllungs- und Ersatzanspruch.